



www.greco.services

salzburg.iv.at

www.eulerhermes.com

www.kpmg.at

Agenda

Aktuelle Bedrohungsszenarien –
Cyber-Kriminalität & Reputationsverlust

28. Oktober 2019

GrECo,
matter of trust.

Herzlich willkommen!

Sehr geehrte Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

Wir freuen uns Sie zu unserem „Update zu aktuellen Bedrohungsszenarien - Cyber-Kriminalität & Reputationsverlust“ im Saal der Salzburger Nachrichten begrüßen zu dürfen.

Im ersten Teil der Veranstaltung werden Ihnen die Vortragenden einen aktuellen Überblick zu den Risiken und Bedrohungspotenzialen in Bezug auf Cyber- und Internetkriminalität geben, sowie die aktuellsten Vorgehensweisen von Betrügern aufzeigen. „Hautnah“ erleben Sie, wie einfach es ist gehackt und angegriffen zu werden.

Jedes unvorbereitete Unternehmen kann so schnell in ernsthafte Bedrängnis gebracht werden und das Unternehmen einen Reputationsverlust erleiden. Um Schutzkonzepte für Unternehmen geht es daher im zweiten Teil - und um das präventive und akute Krisenmanagement in Form von Krisenberatung und -bewältigung. Denn schließlich sollen Sie Ihr Unternehmen vorbereiten wissen. Das ist das Ziel dieser Kooperation von IV-Salzburg, GrEco International AG, Euler Hermes Group und KPMG Advisory GmbH.



Christoph Repolust
Vorstand der GrEco International AG



Dr. Peter Unterkofler
Präsident Industriellenvereinigung Salzburg
Geschäftsführer der Jacoby GM Pharma GmbH



**Montag,
28. Oktober 2019**

**SN-Saal, Karolingerstraße 36, 5020 Salzburg
14:00 – 17:30 Uhr**

Begrüßung & Videobotschaft

Dr. Peter Unterkofler | Präsident | Industriellenvereinigung Salzburg
Christoph Repollust | Vorstand | GRECO
Mag. Elisabeth Udolf-Strobl | Bundesministerin für Digitalisierung und Wirtschaft

Aktuelle Cyber-Bedrohungslage

Dipl.-Ing. Philipp Blauensteiner, MA | Leiter | Cyber Security Center
Bundesamt für Verfassungsschutz und Terrorismusbekämpfung

Bedrohungen und Hauptangriffsziele in Unternehmen | best practice-Beispiele

Claas Hoffmann | Executive Fidelity Sales Specialist | Euler-Hermes Gruppe

Cyber Security in Österreichs Unternehmen | Ergebnisse der Studie 2019

DI (FH) Robert Lamprecht, MSc | Director, Advisory | KPMG

Wie schützen Sie Ihr Unternehmen gegen kriminelle Bedrohungen?

Andreas Radelbauer | CEO | Corporate Trust Business & Risk Crisis Management GmbH

Präventive Maßnahmen bezüglich Reputationsschäden

Harald Schiffl | Geschäftsführender Gesellschafter | clavis GmbH

Diskussion

Moderation: N.N. | Salzburger Nachrichten

Networking bei Imbiss und Getränken



Philipp Blauensteiner

Leiter | Cyber Security Center | Bundesamt für Verfassungsschutz & Terrorismusbekämpfung
Diplomstudium der Informatik und Assistent an der TU Wien sowie Master-Studium Information Security Management an der FH Hagenberg. 2010 Wechsel zur SBA Research GmbH als IT Security Analyst, anschließend ins Security Competence Center der Raiffeisen Informatik. Ab 2014 im Bundesministerium für Inneres als Projektleiter zum Aufbau des Cyber Security Centers (CSC), seit 2015 dessen Leiter. Daneben seit 2017 Lektor für „Cyber Sicherheit“ im Studiengang „Strategisches Sicherheitsmanagement“ an der FH Wiener Neustadt.



Claas Hoffmann

Executive Fidelity Sales Specialist | Euler-Hermes Gruppe
Repräsentant der Euler-Hermes Gruppe für Süddeutschland und Österreich am Standort München. Als gelernter Betriebswirt zunächst für Warenkredite und die Schadensbearbeitung zuständig, ab 1998 Spezialisierung auf die Vertrauensschadenversicherung. Vor fünf Jahren verantwortlich für den Aufbau der Abteilung Vertrauensschaden in Österreich.



Robert Lamprecht

Director, Advisory | KPMG Advisory GmbH

Director für Cyber Security im Bereich IT-Advisory bei KPMG Austria. Begleiter für Unternehmen bei Cyber Resilience und Response-Herausforderungen in deren Digital Journey und unter dem regulatorischen Spannungsbogen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt im Bereich der ausgelagerten Services bei Dienstleistern und Cloud-/Rechenzentrumservices im Banken- und Versicherungsumfeld. Darüber hinaus Autor der jährlichen Cyber Security Studie für Österreich und externer Lektor und Vortragender.



Andreas Radelbauer

CEO | Corporate Trust Business Risk & Crisis Management GmbH

Durch zahlreiche Einsätze in Krisen-/Kriegsgebieten für Militär, UNO und Bundespolizei konnte ein weltumspannendes Netzwerk zu Behörden, Botschaften und privaten Sicherheitsdienstleistern aufgebaut werden. Ergänzend Studium an der privaten Universität UMIT zum „Akademischen Krisen- und Katastrophenmanager“. Seit 1999 Berater in der freien Sicherheitswirtschaft für global tätige Unternehmen, als auch für vermögende, exponierte Familien.



Harald Schiffl

Geschäftsführender Gesellschafter | clavis GmbH

Seit rund 30 Jahren in der Kommunikation tätig, vor allem in Deutschland als Kommunikationsverantwortlicher von NGOs und Geschäftsführer diverser PR-Agenturen in Österreich. Mitbegründer der Krisenkommunikation und Litigations-Communications sowie 2009 Gründung von preventiv, der ersten auf Krisenmanagement und -kommunikation spezialisierten Agentur in Österreich, 2019 Umbenennung in clavis Kommunikationsberatung. Darüber hinaus Autor zahlreicher Bücher und Fachbeiträge zum Thema Krisenkommunikation, sowie Lehr- und Vortragstätigkeit unter anderem an der Donau Universität Krems.

Crime & Cyber

Wie kann man sich vor den Bedrohungspotentialen schützen?



2018 über 19.600 Cybercrime-Fälle in Österreich!

Crime & Cyber Risiken stellen für Unternehmen durch die hohe Dynamik, neuer und teilweise unbekannter Bedrohungspotentiale eine spezielle Herausforderung dar!

Die Bedrohung

Cyberkriminalität ist klar auf dem Vormarsch und stellt eine **Bedrohung für alle Unternehmen** dar, unabhängig von Staatsgrenzen, Größe oder Branchenzugehörigkeit. Laut **Allianz Risk Barometer 2019** zählt Cyber erstmals gleichauf mit Betriebsunterbrechung als größtes Risiko für Unternehmen weltweit.

Es geht nicht mehr um die Frage, ob ein Cyberanschlag geschieht, sondern wie und wann er eintreten wird. Diese kriminellen Angriffe treffen Unternehmen oft komplett unvorbereitet und bedrohen Unternehmen in ihrem Kern: In der Wertschöpfung, im Vorsprung vor dem Wettbewerb, in der Beziehung mit Kunden.

Informations- und Datensicherheit ist deshalb kein Randthema mehr, das nur in der IT aufgehoben ist. Es liegt in der **Verantwortung der Firmenleitung**, sich dem Thema ernsthaft zu widmen, unternehmensweit.

die notwendigen Ressourcen zur Verfügung zu stellen und eine entsprechende Sicherheitskultur im Unternehmen zu etablieren.

Am 25. Mai 2016 wurde die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) als neue europäische Regelung auf dem Gebiet des Datenschutzes verabschiedet. Im Mai 2018 wurde sie in nationales Recht übernommen und seitdem sind heimische Unternehmen auch gesetzlich zu diesem Thema gefordert. Markante Neuerungen sind verschärfte Informations-, Zustimmungs- und Mitteilungspflichten und sehr hohe Geldstrafen.

Risikomanagement als Zusammenspiel von Mensch und Technik

Schutz vor Cyberrisiken muss zu einem unverzichtbaren Bestandteil des unternehmerischen Risikomanagements werden.

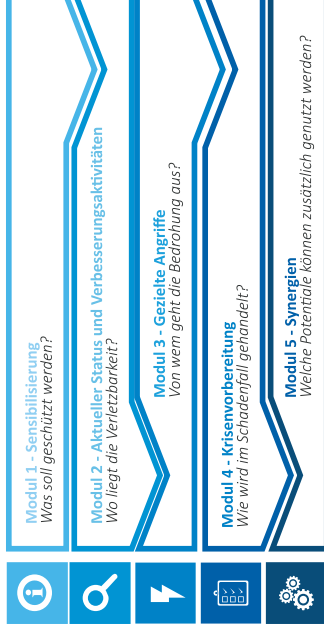
Nur technische Maßnahmen wie Firewalls, Virencanner, Back Up-Management, Passwörter, etc. können das Problem nicht mehr lösen. Immer neue kriminelle Methoden wie etwa Cyber-Erpressung, Malware, Denial of Service, etc. werden designed und angewendet. Dafür ist es unerlässlich, die Mitarbeiter im Hinblick auf die Risiken laufend zu sensibilisieren.

Der von GrECo speziell konzipierte **Risikomanagement Ansatz** bietet ein modulares System, um qualitäts- und kostenoptimierte Unterstützung für jedes Unternehmen individuell je nach Bedarf, Reifegrad sowie Schaden- und Bedrohungspotentialen zu gewährleisten. Ziel ist es, die **Verbesse- rungspotentiale im Unternehmen zu identifizieren und entsprechende Absicherungskonzepte** zu entwickeln sowie auf eine mögliche Krise vorzubereiten.

Deckungselemente von Cyberversicherungen:

- **Krisenberatung und Notfallhotline**
- **IT-Forensik** (zur Aufklärung eines Cyberangriffes)
- **IT-Dienstleistungen** (Daten- und Systemwiederherstellung)
- **PR-Beratung** (zur Verhinderung von Reputationsschäden)
- **Betriebsunterbrechungsschäden** (entgangener Gewinn und fortlaufende Kosten)
- **Verfahrenskosten** bei behördlichen Untersuchungen aufgrund Datenschutzverletzungen hinsichtlich personenbezogenen Daten.

Unser Expertenteam hat langjährige Erfahrungen in Risk Management Prozessen und bietet maßgeschneiderte Absicherungslösungen zum Risikotransfer.



Risikomanagement und Versicherung

Neben den vorrangig betrachteten technischen und organisatorischen Korrektur- und Vorbeugemaßnahmen sowie einem angepassten Krisenmanagement stellt auch der Risikotransfer über spezielle Versicherungslösungen eine Möglichkeit dar, sich zusätzlich abzusichern. Aus den Ergebnissen der Risikoanalysen werden **maßgeschneiderte Versicherungslösungen** konzipiert, entweder durch Integration in bestehende Versicherungen oder durch spezielle Cyber-Deckungen.



Dipl.-Ing. Johannes Vogl
General Manager
Elmargasse 2-4 | 1190 Wien
Tel. +43 5 04 04 160
j.vogl@greco.services
www.greco.services

GrECo Risk Engineering GmbH

GrECo, matter of trust. Wir managen Risiko und sind in allen Beziehungen ein vertrauensvoller, loyaler Partner, der progressive und maßgeschneiderte Lösungen anbietet.

Ihr Mehrwert

Die speziellen Bedürfnisse unserer Klienten, ihre individuelle Risiko- und Ver- sicherungssituation, sind unsere tägliche Herausforderung und Anleitung gleichermaßen.

Das tiefe Verständnis und unsere feinen „Antennen“ für deren Branche und alle damit verbundenen Risiken ermöglichen uns, besten Service und maßgeschneiderte Lösungen anzubieten.

Über uns

Wir sind seit unserer Gründung ein Familienunternehmen im Privatbesitz. Wer auf uns setzt, der weiß sich und seine Mitarbeiter-, Betriebs- und Finanzrisiken auf der sicheren Seite.

Aktuell werden vom Unternehmenssitz in Wien 53 Niederlassungen und ca. 1.000 Mitarbeiter in 16 Ländern geleitet. Eine Spitzenposition, auf die wir als ein in Europa verwurzelt Unternehmen besonders stolz sind.

Weltweit

Unabhängig, Flexibel, Premium Qualität. GrECo nova ist unser weltweites Netzwerk von Versicherungsspezialisten, das unseren Klienten entscheidende Vorteile bei allen ihren internationalen Unternehmungen verschafft.



Sicher durch die Reputationskrise



krisen-Präventionsworkshop, in der Krise **Expertensupport** und **Bilanzschutz** durch **Absicherung des entgangenen Betriebsgewinnes** als Folge negativer Medienberichterstattung.

Ihr Support umfasst beispielsweise Strategie-Entwicklung, Kommunikationsplanung, Steuerung des Kontakts zur Presse und anderen Stakeholdern sowie der Medienhotline.

Schnell & professionell – Top Partner in der Krise

Im Rahmen der Kostendeckung stehen Medienanalysten wie Media

GrECo, **matter of trust**. Wir managen Risiko und sind in allen Beziehungen ein vertrauensvoller, loyaler Partner, der progressive und maßgeschneiderte Lösungen anbietet.

Ihr Mehrwert

Die speziellen Bedürfnisse unserer Klienten, ihre individuelle Risiko- und Versicherungssituation, sind unsere tägliche Herausforderung und Anleitung gleichermaßen.

Das tiefe Verständnis und unsere feinen „Antennen“ für deren Branche und alle damit verbundenen Risiken ermöglichen uns, besten Service und maßgeschneiderte Lösungen anzubieten.

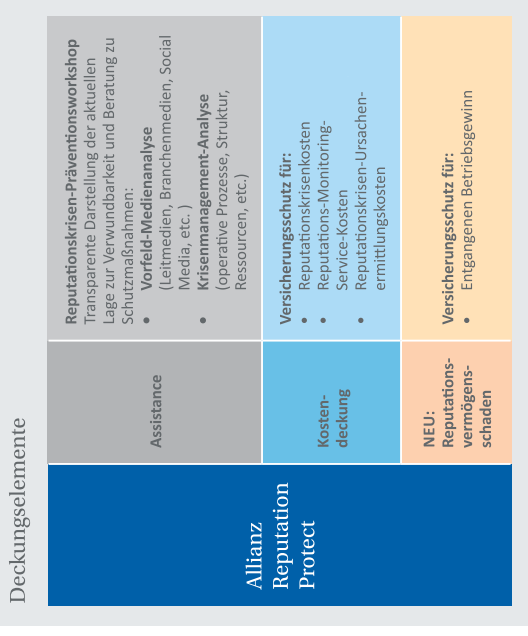
Über uns

Wir sind seit unserer Gründung ein Familienunternehmen im Privatbesitz. Wer auf uns setzt, der weiß sich und seine Mitarbeiter-, Betriebs- und Finanzrisiken auf der sicheren Seite.

Aktuell werden vom Unternehmenszitat in Wien 53 Niederlassungen und ca. 1.000 Mitarbeiter in 16 Ländern geleitet. Eine Spitzenposition, auf die wir als ein in Europa verwurzelt Unternehmen besonders stolz sind.

Weltweit

Unabhängig, Flexibel, Premium Qualität. GrECo nova ist unser weltweites Netzwerk von Versicherungsspezialisten, das unseren Klienten entscheidende Vorteile bei allen ihren internationalen Unternehmungen verschafft.



GrECo International AG



Mag. Thomas Herndlhofer
Competence Center Manager Liability
Elmargasse 2-4 | 1190 Wien
Tel. +43 5 04 04 308
t.herndlhofer@greco.services

Dornbirn - Eisenstadt - Graz - Innsbruck
Klagenfurt - Landeck - Linz - Salzburg

www.greco.services

Rechtzeitig erkannt und **professionell gegengesteuert**, können die Auswirkungen einer Reputationskrise wesentlich reduziert oder im Optimalfall verhindert werden.

Diese innovative Lösung wird in **Österreich exklusiv über GrECo** angeboten. Unsere engagierten Account Manager und Fachspezialisten beraten Sie dazu gerne.

Allianz Reputation Protect Highlights

- **Reputationskrisen-Präventionsworkshop**
Standortbestimmung und Beratung zur Verwundbarkeit und möglicher Schutzmaßnahmen
- **Breite Krisendefinition (all-risk-trigger)**
Sondersituation, die aus Sicht des Managements geeignet ist, die Reputation des Unternehmens negativ zu beeinflussen
- **Unverzüglicher Expertensupport**
24/7 Krisenkommunikationsberater und Übernahme der Kosten
- **Echtzeit-Krisen-Monitoring in den (sozialen) Medien**
Medienanalysten überwachen die Wirksamkeit getroffener Maßnahmen und die Übernahme der Kosten
- **NEU: Ersatz des entgangenen Betriebsgewinns**
als nachweisbare Folge negativer Medienberichterstattung

Versicherungsschutz mit Krisenmanagement für ein dynamisch wachsendes Bedrohungspotenzial

Datenschutzverletzungen, Hackerangriffe, Wirtschaftskriminalität, Managementfehler, mangelnde Produkt- und Servicequalität – nahezu täglich liefern Medien Schlagzeilen wie diese, die die Reputation des betroffenen Unternehmens negativ beeinflussen können. Eine aktuelle Analyse des Schweizer Medienanalysten Mediatenor zeigt auch, dass in Unternehmen bei 76 % der **Cyber-Vorfälle**, welche für Geschäftspartner spürbar waren, ein messbarer **Reputationsverlust** eingetreten ist.

Unter Top 10 Risiken

Es überrascht daher nicht, dass der **Reputationsverlust** und die **Beeinträchtigung des Markenwerts** zu den **Top 10** Unternehmensrisiken zählen.

Bei heimischen Managern rangieren sie laut Allianz Risk Barometer 2018 sogar an der 4. Stelle.

Allianz Reputation Protect – exklusiv über GrECo

Allianz Reputation Protect bietet einen **Rund-Um-Versicherungsschutz**, einen vorbeugenden **Reputations-**

Einflussfaktoren, Social Media & Fake News als Beschleuniger
Der digitale Wandel, der Aufstieg sozialer Medien und die Verunsicherung durch Fake News begünstigen Reputationskrisen. Zwei Milliarden Smartphone User können heute Nachrichten versenden und mehr als **zwei Drittel aller Krisen verbreiten sich innerhalb eines Tages**.

Wenn nicht sofort nach Ausbruch einer Krise mit großer Empathie auf negative Berichte reagiert wird und das Krisenmanagement nicht rasch greift, entsteht eine systematische Vertrauenskrise, die sich zu einem Unternehmensschaden auswächst.